



Aus dem Inhalt

Wettbewerb für Schwabachs Stadtteile

Seite 3

Tag der offenen Tür(en) am Pinzenberg

Seite 7

Wegweiser für die Nördl. Ringstraße 2a-c

Seiten 9/10

Stadtrundgänge starten wieder

Seite 19

6. Schwabacher Senientag am 5. Mai

Seite 18

Musikalischer Abend der Partnerstädte

Seite 20

Heißer Auftakt im Parkbad

Sauna-Fest am 5. und 6. Mai – Pläne für neues Hallenbad

Bis Mitte Mai geht es in Deutschland eher kühl zur Sache. In diesem Jahr gibt es eine Ausnahme. Bereits am 5. und 6. Mai wird es richtig heiß: An beiden Tagen wird im Parkbad von 10 bis 18 Uhr zum textilen Saunaspaß geladen. Die Firma Bädercoach veranstaltet eine Sauna-Messe mit Unterhaltung für die ganze Familie.

Vier mobile Schwitzkästen

Insgesamt vier Saunen und ein Badezuber zum gemütlichen Ausspannen rollen an – von der kleinen Fass- bis zur großen Event-Sauna. „Wir möchten unsere Angebote vorstellen und den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis bereiten“, so die Bädercoaches Dominik Vasen und Benjamin Bräutigam. Vasen ist deutscher Vizemeister im erlebten Saunaaufguss und Weltmeister in der Kategorie Entspannung.

Natur- und Entspannungsaufgüsse mit verschiedenen Düften, Musik und Wellnessanwendungen gehören ebenso zum Programm wie Lagerfeuer, Erfrischungen, Leckereien und Wedelshows.

Badespaß bis September

Das Parkbad selbst öffnet offiziell am 12. Mai. „Wenn es vorher warm ist, machen wir schon früher auf“, so Parkbad-Leiter Markus Schieck. Die Öffnungszeiten sind unverändert: Bis September jeden Tag von 7:30



Auf volle Becken bei hoffentlich wunderbarem Sommerwetter freut sich die Stadtbäder GmbH.

bis 20 Uhr, mittwochs für die Frühschwimmer schon um 7 Uhr.

Im September endet der Badebetrieb um 19 Uhr. Ebenso erwarten die Badegäste zahlreiche Veranstaltungen wie das Feuerwehrfest (29. Juni oder 6. Juli) oder das Spendenschwimmen (21. Juli). Alle Termine unter www.stadtwerke-schwabach.de, Rubrik Bäder.

Pläne für das Hallenbad

Parallel zum Start der Freibad-saison brachte der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung die Pläne für ein neues Hallenbad voran. Das alte Hallenbad, Baujahr 1971, ist sanierungsbedürftig und müsste in absehbarer Zeit erneuert werden (der **stadtblick** berichtete). Bis zu einem Neu-

bau wird es soweit technisch möglich weiterbetrieben.

Es soll in den kommenden zwei Monaten noch einmal versucht werden, ein gemeinsames Hallenbad mit den Nachbargemeinden Rednitzhembach und Roth anzustoßen. Es soll auf einem Gelände an der Verbindungsstraße zwischen Schwabach und Roth entstehen. Die drei Kommunen würden sich die Investitionskosten und den Unterhalt teilen.

Sollten diese Pläne nicht umsetzbar sein, wird die Stadt Schwabach die Pläne für ein eigenes Hallenbad auf dem Gelände des Parkbads wieder aufnehmen. 2014 waren erste Pläne wegen der Haushaltslage vorerst auf Eis gelegt worden. ■



Anna Wolf und
Bürgermeister Driller

Tipps

Fotoausstellung macht Mut bei Brustkrebs

Ab 18. April im Foyer des Krankenhauses

Die Diagnose Brustkrebs verändert das Leben der erkrankten Frauen genauso wie das ihrer Partner und Kinder schlagartig. Die Fotoausstellung „Dem Brustkrebs auf der Spur – Mutige Frauen machen Frauen Mut“ gibt vom 18. bis zum 30. April im Foyer des Schwabacher Krankenhauses Einblicke, wie Frauen mit der Diagnose Brustkrebs umgehen und macht anderen Frauen dadurch Mut.

Die begleitenden Angebote und Veranstaltungen zu Themen wie Entspannung und Stressabbau, Yoga, richtige Ernährung und Methoden zur Brustselbstuntersuchung bieten weitere Hilfen zur Vorsorge und recht-



zeitigen Diagnose. Die Vorträge und Workshops finden im Galenus Gesundheitszentrum am Krankenhaus statt.

Alle Angebote sind kostenfrei und werden vom Landratsamt Roth (Gesundheitsamt) in Kooperation mit der Stadt Schwabach, Gleichstellungsbe-

auftragte und Volkshochschule, dem Krankenhaus Schwabach sowie dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Arbeiterwohlfahrt Mittelfranken-Süd veranstaltet.

Weitere Informationen dazu finden sie unter www.schwabach.de

Barock trifft auf Jazz

Am Freitag, 13. April steht bei der Veranstaltung „museomusicale mit „orpheus has just left the building“ eine Hommage an den britischen Barockkomponisten Henry Purcell auf dem Programm (der **stadtblick** berichtete). Mit dem neuen Projekt von Johannes Reichert und Peter Fulda lassen sie im Stadtmuseum um 19:30 Uhr Barock und Jazz aufeinandertreffen.

Hinter dem Titel „museomusicale“ verbirgt sich eine Konzertreihe des Kulturamts, die neue musikalische Projekte darstellt. Eintrittskarten sind für 17 Euro (ermäßigt 12 Euro) erhältlich im Bürgerbüro im Rathaus und an der Abendkasse.

Walpurgismarkt wieder am Samstag

Damit auch Berufstätige sich ausgiebig auf dem Walpurgismarkt umsehen können, findet dieser auch heuer wieder an einem Samstag statt: Am 5. Mai gibt es von 8 bis 16 Uhr auf dem Martin-Luther-Platz und dem Königsplatz ein vielseitiges Angebot. Der Walpurgismarkt bietet als Jahrmarkt und gleichzeitig Wochenmarkt ein



breit gefächertes Angebot von Kulinarischem bis hin zu fränkischen Spezialitäten, Blumen für den heimischen Garten, Frühjahres- und Sommermode, Dekorations- und Haushaltswaren, Schmuck, Kräuter, Gewürze und Tee. Für die ganz kleinen Besucher steht auch erstmals zum Jahrmarkt ein kleines Karussell bereit.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Yvonne Michailuk (S. 1), Ulrich Mende (S. 2), vrabelpeter1@stock.adobe.com (S. 7), Architekturbüro Rester (S. 7), Manuel Mauer (S. 7 und 8), Napo-

li Latina (Seite 11), Solveig Schmidt (Seite 15), Bayerisches Umweltministerium (Seite 17), Rudi Ott (S. 20)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Julia Peter, Felicitas Scheller; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kosten-

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 09.05.2018
Anzeigenschluss: 19.04., 12 Uhr

Redaktionsschluss: 18.04.2018

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim **stadtblick** handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

Evangelische Landessynode tagt erstmals in Schwabach

Empfang am Sonntag, 15. April – Thema: Missionarisch Kirche

Die Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern tagt erstmals in Schwabach. Das Dekanat Schwabach, die Stadt und der Landkreis begrüßen bei einem Empfang am Sonntag, 15. April, im Evangelischen Haus die Mitglieder der Landessynode und die drei weiteren kirchenleitenden Organe: den Landessynodalausschuss, den Landeskirchenrat und den Landesbischof. Die Landessynode ist als Kirchenparlament das oberste Entscheidungsorgan einer Evangelischen Landeskirche.



Vizepräsident der Landessynode Walter Schnell, die Präsidentin der Landessynode Annekathrin Preidel, OB Matthias Thürauf und Dekan Klaus Stiegler (von links) beim Kennenlernen im Goldenen Saal.

Tagungsort Markgrafensaal

Die Vorbereitungen laufen schon seit vielen Monaten. Für mehr als 180 Personen, die im Rahmen der Frühjahrstagung vom 15. bis 19. April in Schwabach tagen, mussten Hotelzimmer und Tagungsräume gefunden werden. Haupttagungsort

ist der Markgrafensaal. Im Evangelischen Haus sowie in den Räumen des Bürgerhauses finden zahlreiche Sitzungen statt. Das Schwerpunktthema lautet „Missionarisch Kirche“.

In Vorträgen, Projektvorstellungen und Workshops werden sich die Synodalinnen und Synodalen am Dienstag, 17. April, mit dem Thema beschäftigen.

Die Mitglieder der Landessynode kommen aus allen Regionen Bayerns, aus allen gesellschaftlichen Gruppen, Altersstufen und Prägungen: 108 gewählte und berufene Kirchenmitglieder sind verantwortlich für wichtige Entscheidungen in kirchlichen Angelegenheiten von der Gesetzgebung über die Finanz- und Stellenplanung bis hin zur Ordnung des kirchlichen Lebens. Ordinierte (also Pfarrerinnen und Pfarrer) und Nicht-Ordinierte üben diese ehrenamtliche Leitungsfunktion für sechs Jahre aus.

Bereits am Mittwoch, 21. März, war die Präsidentin der Landessynode, Dr. Annekathrin Preidel, zusammen mit Dekan Klaus Stiegler bei Oberbürgermeister Matthias Thürauf zu Besuch, um sich dem gastgebenden Dekanat und der Stadt vorzustellen. ■

Wettbewerb zur Gestaltung der Schwabacher Ortsteile

Der Stadtrat hat im Haushalt 2018 30.000 Euro für die Auslobung eines Wettbewerbs bereit gestellt, der die besten Beiträge für die Verschönerung der Schwabacher Ortsteile prämiiert. Der Wettbewerb soll dazu beitragen, dass auch die Gestaltung der öffentlichen Lebensräume außerhalb der Innenstadt das soziale und kulturelle Leben fördern. Insbesondere Orts- oder Stadtteilmittelpunkte, ob schon vorhanden oder noch zu schaffen, können als Treff- und Veranstaltungsorte dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Neben Straßenbereichen, Plätzen oder sonstigen Bereichen im öffentlichen Raum können die Wettbewerbsbeiträge auch für Privatflächen eingereicht werden, wenn eine Nutzung durch

die Allgemeinheit möglich ist (z. B. Kirchenvorplätze). Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, sollte Konzepte, nicht nur Ideen, einreichen, so dass eine fundierte Entscheidung getroffen werden kann. Dazu gehören auch Vorstellungen über Planungsabläufe und, falls erforderlich, den Betrieb einer Einrichtung.

Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnehmenden müssen ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz, Vereine, Verbände oder ähnliche Institutionen müssen ihren Sitz in Schwabach haben. Folgende Unterlagen sind zum Wettbewerb einzureichen:

- Teilnahmeformular (unter www.schwabach.de/wettbe-

werb-ortsteile)

- Beschreibung des Vorhabens, maximal 1 DIN A4-Blatt
- Kostenschätzung
- Konzept, maximal 2 DIN A4-Blätter oder 1 DIN A3-Blatt
- Bilder/Fotos und ähnliches, maximal 1 DIN A4-Blatt

Bei unvollständigen Unterlagen können die Beiträge nicht gewertet werden. Auf Anfrage werden Luftbilder und Katasterauszüge durch die Verwaltung bereitgestellt.

Die Bewertungskriterien sind unter www.schwabach.de/wettbewerb-ortsteile im Detail nachzulesen. Die Bewerbungsfrist endet am 4. Juni. Später eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Die Wettbewerbsunterlagen werden anschließend geprüft.

Jury entscheidet

Zudem wird den Teilnehmenden Gelegenheit gegeben, sich und ihr eingereichtes Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen. Danach entscheidet eine Jury mit Vertretern aus Politik und Verwaltung über die Preisvergabe. Die Wettbewerbsbetreuung übernimmt das Amt für Stadtplanung und Bauordnung. ■

Ansprechpartnerin ist im Stadtplanungsamt Theresia Maria Mattes, Telefon 09122 860-532, E-Mail: Theresia.mattes@schwabach.de, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, Zi.-Nr. 116. Alle Infos unter www.schwabach.de/wettbewerb-ortsteile

Aus den Stadtrat

Förderung geht weiter Für Mehrgenerationenhaus

Die städtische Förderung für das Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ soll auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Dies beschloss der Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales in seiner letzten Sitzung. Damit kann das von der Johanniter Unfallhilfe betriebene Haus, das seit rund sechs Jahren in Limbach seine Türen geöffnet hat, auch in Zukunft weiterarbeiten.

Beratung und Freizeitkurse

Das Haus bietet nicht nur Raum für verschiedene Gruppen und Initiativen, sondern auch vielfältige Beratungs- und Freizeit-

angebote für Menschen aller Altersgruppen. Neben Sprach- oder Nähkursen, stehen zum Beispiel auch Treffs für Menschen mit Migrationshintergrund oder Beratungsangebote für Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankungen auf dem Programm. ■

Weitere Informationen unter: www.johanniter.de/die-johanniter/johanniter-unfall-hilfe/juhvor-ort/landesverband-bayern/regionalverband-mittelfranken/veranstaltungen/veranstaltungen-mehrgenerationenhaus/mehrgenerationenhaus-zentrum-mensch/

Entwurf abgelehnt

Für das Gelände an der Alten Rother Straße direkt an der Bahnlinie in unmittelbarer Nähe der Bahnunterführung liegt ein Bebauungsplan für einen Bau- und Gartenmarkt vor. Für die Ansiedlung eines Garten- und Zoofachmarkt inklusive Parkplatzanlage sowie die verkehrstechnische Umge-

staltung der Rother Straße sollte eine Überplanung erfolgen. Den Entwurf eines entsprechenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplans lehnte der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung ab. Was nun aus diesem Grundstück werden soll, blieb nach dem Beschluss vorerst offen. ■

Dienst weitet Angebot aus

Der Jugendmigrationsdienst weitet sein Beratungsangebot aus: Mit zwanzig statt bisher drei Stunden in der Woche steht dieses wichtige Unterstützungsangebot jetzt mehr Jugendlichen mit Migrationshintergrund als bisher zur Verfügung. Die Ausweitung des Angebotes konnte in Gesprächen der Stadtverwaltung mit dem Internationalen Bund Fürth, der auch Träger des Schwabacher Migrationsdienstes ist, erreicht werden.

Hintergrund ist die hohe Zahl von jungen Menschen mit Mig-

rationshintergrund, die im Rahmen der Flüchtlingskrise, aber auch durch die Zuwanderung von EU-Bürgern nach Schwabach gekommen ist.

Die Jugendmigrationsdienste sind Teil der Initiative JUGEND STÄRKEN des Bundesfamilienministeriums. Die Initiative bietet Jugendlichen mit schwierigen Startchancen und jungen Menschen mit Migrationshintergrund fachkundige Unterstützung bei der sozialen, schulischen und beruflichen Integration. ■

KIP-S fördert Schulgebäude Stadt bewirbt sich um Fördergelder

Mit dem Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur (KIP-S) hat der Freistaat Bayern ein neues Förderprogramm vorgestellt, das Kommunen besser unterstützt. Gefördert werden Sanierung, Umbau, Erweiterung und Ersatzneubau von Schulgebäuden sowie (überwiegend schulisch genutzte) kommunale Sportstätten. Nach einem Beschluss des Stadtrats bewirbt sich die Stadt Schwabach mit verschiedenen Maßnahmen: So soll unter anderem der Sanitärbereich

der Turnhalle des Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasiums, je ein Chemieraum im Adam-Kraft-Gymnasium und der Realschule sowie die EDV-Verkabelung der Schule am Museum erneuert werden. Insgesamt belaufen sich die geplanten Investitionen auf rund 907.000 Euro, wobei die Stadt Schwabach knapp 130.000 Euro übernehmen müsste. Sofern die Regierung von Mittelfranken den vorgeschlagenen Projekten zustimmt, sind diese bis Ende 2022 umzusetzen. ■

Wohnen als Thema im Rat

Der Integrationsrat der Stadt empfängt in seiner Sitzung am Donnerstag, 12. April, den Geschäftsführer der GEWOBAU, Harald Bergmann. Er legt ab 19 Uhr im Goldenen Saal im Rathaus die Wohnsi-

tuation in Schwabach dar. Die Sitzung ist - ebenso wie die folgende am 3. Mai (19 Uhr, Goldener Saal) - öffentlich und alle Interessierten sind als Zuhörer der Sitzung herzlich eingeladen. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 16. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 17. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 24. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 27. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Montag, 30. April, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Mittwoch, 2. Mai, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 8. Mai, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Aus dem Stadtrat

Drei weitere Jahre für „UKB“

Ursula Kaiser-Biburger bleibt bis April 2021 Heimatpflegerin der Stadt Schwabach. Der Stadtrat verlängerte die Amtszeit um weitere drei Jahre.

Beratende Funktion

Die Stadtheimpflege ist ein Ehrenamt. Der Amtsinhaber oder die -inhaberin berät die Stadt vor allem in der Ortsgeschichte, aber auch hinsichtlich der Bau- und Bodendenkmalpflege oder der Bau- und Kunstdenkmalpflege.

Auch die Arbeit mit Schulklassen gehört zu den Tätigkeiten, so dass die Jugendlichen Historie und Traditionen Schwabachs besser kennenlernen. Regelmäßig wird die Meinung der Stadtheimpflegerin vor Stadtratsentscheidungen gehört. Außerdem verfasst sie heimatkundliche Schriften und betreut Stadtrundgänge.

Amtsinhaberin Ursula Kaiser-Biburger ist seit 2010 Stadtheimatpflegerin. Sie ist Historikerin, Gymnasiallehrerin, Oberstudienrätin und freie Journalistin. Hauptberuflich lehrt sie an der Städtischen Wirtschaftsschule Deutsch, Geschichte und Sozialkunde. ■

Arbeitsmarktsituation von Geflüchteten

Bericht des Jobcenter-Leiters im Sozialausschuss

Sprache ist bei geflüchteten Menschen einer der wichtigsten Schlüssel für eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt. Dieses Fazit zog der Leiter des Schwabacher Jobcenters, Richard Braun, bei der Vorstellung der aktuellen Arbeitsmarktsituation der Menschen mit Fluchthintergrund im Sozialausschuss des Schwabacher Stadtrates.

Eine weitere wichtige Rolle spielen die Qualifikation der Flüchtlinge. Gerade das Fehlen einer deutschen Maßstäben entsprechenden dualen Ausbildung mache eine Integration nicht leicht. Trotz dieser Probleme und der Tatsache, dass viele Menschen derzeit noch Sprachkurse besuchten, sei die Integration im vergangenen Jahr aber in einer überraschend hohen Zahl von Fällen gelungen. Derzeit umfasst der Kreis der beim Jobcenter Schwabach gemeldeten erwerbsfähigen Leistungsbezieher im Alter von 15 bis 65 Jahren mit Fluchthintergrund rund 237 Personen. Dieses entspricht einem Anteil von 17 Prozent an allen erwerbsfähigen Leistungsbezieher. Einen Anspruch auf Leistungen des Jobcenters haben nur Men-



Oberbürgermeister Matthias Thürauf (2. von rechts) und Knut Engelbrecht, Referent für Recht, Umwelt und Soziales (rechts) beim Besuch eines Deutschkurses der Volkshochschule. Dieser wurde von der Bundesagentur für Arbeit gefördert. (Archivfoto)

schon, die über einen dauerhaften Aufenthaltsstatus verfügen.

Die Integrationsquote von Menschen mit Fluchthintergrund in sozialversicherungspflichtige Erwerbsarbeit lag im Jahr 2017 bei 16 Prozent (37 Menschen) und war damit etwas weniger als halb so hoch wie die Integrationsquote von Leistungsbezieher ohne Fluchthintergrund (37 Prozent, 429 Menschen). Eine besondere Herausforderung für die Erwerbsarbeitsintegration stellt die Sprachförderung der anerkannten Geflüchteten dar. Bislang haben 89 Personen einen Integrationskurs abge-

schlossen. Knapp zwei Drittel (57 Menschen) erreichten ein Sprachniveau B1 (selbstständige Sprachverwendung). Eine weitere Herausforderung stellen die mitgebrachten Qualifikationen der Geflüchteten dar. Hier reicht die Bandbreite vom Analphabeten bis zum Akademiker. So weisen 27 Männer und 15 Frauen Studienerfahrungen oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium vor. Eine klassische Ausbildung nach deutschen Vorstellungen wurde nur selten absolviert. Dies auch, weil das in Deutschland übliche duale Berufsbildungssystem in den Fluchtländern weitgehend unbekannt ist. ■

Böden und Gardinen von ...

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28,
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de. **Ö-Zeiten:** Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr,
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

Akademie > Lebenlang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Sprachen fundiert in angenehmer Atmosphäre lernen:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch (auch als Fremdsprache), Polnisch, Arabisch, Russisch, Japanisch u.a.

Kleingruppe oder Einzeltraining – SIE bestimmen das Lerntempo

Smartphone: Wir erklären Ihnen, wie Sie es optimal nutzen!

Individuelle PC-Kurse: Nur die Inhalte, die Sie brauchen!

Firmenschulungen – auch in Ihrem Unternehmen:

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

kurz + knapp

Rätselspaß im April

Weiter geht es mit dem Online-Gewinnspiel zum Familienkalender. Das können Sie im April gewinnen: einen Einkaufsgutschein der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach in Höhe von 25 Euro. Die Rätselfrage dreht sich dieses Mal um Nadeln in der Textilindustrie. Einfach zum Rätselspaß durchklicken: www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Magazin und Kalender. Viel Spaß und viel Glück!



Das Kalendermotiv im April: Mitarbeiter der Firma Schmauser

Ökostrom mit Gütesiegel

Ökostrom aus Schwabach bleibt ausgezeichnet: Der grüne Tarif „Schwabach Natur“ der Stadtwerke entspricht auch 2018 den strengen Anforderungen der Zertifizierungsgesellschaft der TÜV Rheinland-Gruppe. Schwabach Natur gibt es seit 2011. Stromkunden zahlen dafür nur einen geringen Aufpreis; einen Vierpersonenhaushalt kostet das etwa zehn Euro im Jahr. Infos unter www.stadtwerke-schwabach.de, Rubrik Energie.

Aus den Stadtwerken

Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen Gütesiegel für Technisches Sicherheitsmanagement bestätigt



Bürgermeister Dr. Roland Oeser (7. v. l.), Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger (9. v. l.) und Jörn-Helge Möller (7. v. r.) feiern mit den beteiligten Stadtwerke-Mitarbeitern die erfolgreiche TSM-Rezertifizierung.

Bürgermeister Dr. Roland Oeser brachte es auf den Punkt: „Eine Mutter ist immer stolz, wenn die Tochter eine komplexe Aufgabe zu einem erfolgreichen Ende bringt.“ Im Namen der Stadt bedankte er sich und überreichte eine Flasche Goldsekt. Der Grund für die Feier: Die Stadtwerke Schwabach haben in den drei Sparten Gas, Wasser und Strom die Rezertifizierung in Sachen Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) geschafft. Rund eineinhalb Jahre hat der Prozess gedauert – von

den Vorbereitungen bis zu den Prüfungsaudits. Dieser Aufwand habe sich gelohnt, so Dr. Oeser. „Das Gütesiegel belegt den hohen Sicherheitsstandard bei Strom, Gas und Wasser. Es zeigt, dass die Abläufe passen und transparent sind. Die Kunden können sich auf ihre Stadtwerke vor Ort verlassen.“

Ein echter Kraftakt

Es sei ein echter Kraftakt gewesen, fasste Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger zusammen und bedankte sich an erster Stelle bei seinem Team.

Vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) überbrachte Jörn-Helge Möller neben der Urkunde die Grußworte. „Ich habe im Lauf der intensiven Zusammenarbeit mit den Stadtwerken gesehen, dass Sie einen guten Job machen.“ Die anerkannte Zertifizierung TSM wird seit 2000 als freiwilliges Instrument zur Selbstkontrolle angeboten. Regelmäßige Überprüfungen sind Pflicht. Bei den Stadtwerken Schwabach, erstmals ausgezeichnet im Jahr 2012, steht die nächste Rezertifizierung in fünf Jahren an. ■

Stadtwerke-Kunden im Plus: Bonusprogramm startet



Ein Plus für Kunden der Stadtwerke: Gutscheine, Preisvorteile und mehr

Gute Nachrichten für Stromkunden der Stadtwerke Schwabach: Im April startet das Bonusprogramm „Schwabach Plus“. Damit sind Vorteile bei Angeboten zum Beispiel in den Bädern und Bussen sowie attraktive Gutscheine und Preis- und Servicevorteile bei Partnern der Stadtwerke in Schwabach und Umgebung garantiert.

„Schwabach Plus“ kann ganz bequem online oder auch mobil per App genutzt werden. Einzige Voraussetzung: Wer mitmachen möchte, muss sich im Kundenportal registrieren. Wie es genau funktioniert und welche Servicevorteile im April auf Sie warten, erfahren Sie unter www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Bonusprogramme. ■

Aus den Stadtwerken

Sommerlaune im Schnee: neue PV-Anlage auf dem Dach

Dietersdorfer Schreinerei-Betrieb stellt auf Schwabach Solar+ um



Von links: Dr. Clemens Bloß (Stadtwerke), Stephan Schleier, Martin Schwab (Stadtwerke), Beate und Reinhold Schleier sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger

Hier wird gehobelt, gefräst, gesägt, angepasst und entworfen: Bei der Familienschrei-

nerie Schleier in Dietersdorf geht es jeden Tag hoch her. Ob Anfertigungen und Montagen von

Bauelementen für den Außenbereich, Sicherheitsumbauten, Treppen, Saunen, Wintergärten, Möbel oder Küchen – die Schleiers bieten ihren Kunden das ganze Programm.

Strom erzeugen und speichern

Klar verbraucht das eine Menge Energie. Deshalb haben sich Reinhold und Beate Schleier jetzt für eine innovative „Schwabach solar+“-Photovoltaikanlage der Stadtwerke Schwabach entschieden. Auf dem Dach der Schreinerei gleich neben der Kirche wurden 26 Module mit einer Leistung von 7,02 Kilowatt peak installiert. Diese erzeugen circa 6800 Kilowattstunden Strom – bei einem Eigenverbrauch von etwa

4000 Kilowattstunden im Jahr rechnet sich das für die Familie Schleier. Denn was nicht verbraucht wird, kommt ins öffentliche Netz.

Auf der sicheren Seite

„Mit unserem Schwabach solar+-Produkt sind Kunden auf der sicheren Seite“, erklärt Dr. Clemens Bloß von den Stadtwerken. „Wenn es nämlich schneit so wie bei der offiziellen Inbetriebnahme der Anlage in Dietersdorf oder die Sonnenkraft nicht ausreicht oder einfach der Akku im Keller leer ist, liefern wir den Strom dahin, wo er benötigt wird.“

Infos unter www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Energie.

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 – 20 Jahre Goldankauf –
 Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
 Tel. 091 22/88 7577

JUWELIER KEMER

www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher



OPTIK KAISER
 GUT SEHEN – GUT BERATEN
 BRILLEN + KONTAKTLINSEN



Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Jetzt neu: GLS-Paket-Shop
 in der Königstr. 20





IMMOBILIEN
 Größter Makler in Bayern

Wir suchen
 Häuser,
 Wohnungen und
 Grundstücke
 für vorgemerkte
 Kunden.

Sie wollen verkaufen?

Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Schwabach
 Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
 Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
 immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de



**Sparkassen
 Immobilien**
 GMBH
 VERMITTLUNG

in Vertretung der

kurz + knapp

Im Notfall immer erst die GEWOBAU anrufen

Probleme mit der Heizung, oder dem Abfluss? Mietern der GEWOBAU wird in solchen Fällen umgehend geholfen. Während der Geschäftszeiten erreichen sie die Mitarbeiter über die Telefonzentrale. Von dort aus wird dann alles Weitere organisiert. Am Abend, am Wochenende oder an Feiertagen können im Bedarfsfall die zuständigen Fachfirmen, die mit ihren Kontaktdaten in den Schaukästen im Treppenhaus aufgeführt sind, direkt angerufen werden. Auch im Internet finden die Mieter unter der Rubrik „Notfall“ die für ihr Gebäude zuständigen Handwerksunternehmen. Außerdem steht ein GEWOBAU-Mitarbeiter für Notfälle zur Verfügung. Es gibt einen Bereitschaftsdienst, der rund um die Uhr unter der Telefonnummer 09122 925959 an allen Tagen im Jahr erreichbar ist.

GEWOBAU Schwabach

Der Pinzenberg lädt zum Feiern ein

Tag der offenen Tür(en) am 28. April von 14 bis 18 Uhr



Pinzenberg 15, Frontseite vorher



Pinzenberg 15, Frontseite nachher

Der Pinzenberg 15 wird nach über 40 Jahren wieder bezogen. Die GEWOBAU Schwabach hat mit dem Architekturbüro Helmut Rester das Haus wieder zu einem Schmuckstück verwandelt.

Wohnen auf drei Etagen

In dem historischen Gemäuer sind zwei Wohnungen entstanden, die sich versetzt über drei Stockwerke verteilen – beide

erhalten einen eigenen Eingang von der Front- bzw. der Rückseite. Bei der Sanierung wurde die historische Fachwerk-Konstruktion erhalten; schadhafte Teile zum Beispiel am Dachstuhl oder an den Lehmgefachen wurden fachmännisch und mit Sorgfalt ergänzt. Auch Restaurator Holger Wilcke war bei der Sanierung mit an Bord. Er hat im Sommer 2016 im Rahmen einer bauhistorischen

Bestands- und Gefügeuntersuchung geklärt, welche baugeschichtlich relevanten Befunde in dem Altbau erhalten sind.

Pinzenbergfest und Broschüre

Am 28. April von 14 bis 18 Uhr stehen am Pinzenberg 15 alle Türen offen. Die GEWOBAU lädt gemeinsam mit der Nachbarschaft zum Pinzenbergfest ein. Interessierte können die neuen Wohnungen besichtigen, in der Sanierungsbroschüre blättern, sich mit den Anwohnern austauschen und im Rahmen einer von Hans P. Griefßhammer zusammengestellten Ausstellung über die Häusergeschichte am Pinzenberg informieren. Außerdem zeigt Ralf Hippelein ausgewählte Fotografien seines „Lebensspuren“-Projektes. Ebenso wird die Sanierung des angrenzenden Hauses Nummer 13 vorgestellt. Die Zufahrt wird ab der Schulgasse gesperrt. ■

Mit SCHWUNG

„Sicherheit im digitalen Zeitalter gibt es nicht“

Unternehmertreff im SCHWUNG diskutiert über Cyber-Kriminalität



Von links: SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer, Referent Wolfgang Kohlschütter (Allianz) und Klaus Howind vom BDS

Allein im Jahr 2017 gab es in Deutschland über 20 Millionen Opfer: Cyber-Kriminalität ist tagtäglich Realität. Für Unternehmer kann es

teuer werden – wenn Daten verloren gehen, der Betrieb lahmgelegt wird oder Spam-Mails die Reputation der Firma beschädigen. „Es gibt keinen hundertprozentigen Schutz vor Hackerangriffen“, so Wolfgang Kohlschütter von der Allianz Generalvertretung Lauf an der Pegnitz. Er referierte beim gut besuchten Unternehmertreff im SCHWUNG und warb dafür, das Thema nicht zu vernachlässigen. Nicht alles was bequem ist, sei gut. Wer Daten in der Cloud speichert, USB-Sticks andockt oder für alles das selbe Passwort verwende

mache sich extrem angreifbar. „Sie werden Teil einer Straftat, Sie haften ohne bewusstes Verschulden und sind bei allem in der Nachweispflicht.“ Dagegen bieten alle Versicherer Policen an. Kohlschütter ist sicher: „Versicherungen gegen Cyber-Crime werden die neue Betriebshaftpflicht.“

Brandaktuelles Thema

SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer und Klaus Howind, Vorsitzender des Ortsvereins Nürnberg vom Bund der Selbständigen (BDS), begrüßten das brandaktuelle Thema. „Häu-

fig wissen wir nicht einmal, was wir alles falsch machen“, so Geißendörfer. Deshalb sei es nützlich, all die Gefahrenquellen von einem Experten vor Augen geführt zu bekommen. „Man muss sich jeden Tag selbst daran erinnern, so wenig Angriffsfläche wie möglich zu bieten“, ergänzte Klaus Howind.

Nächster Termin im Juni

Worum es beim kommenden Unternehmertreff geht, ist noch offen. Fest steht der Termin: Alle Interessierten sind am Donnerstag, 14. Juni, um 19:30 Uhr herzlich eingeladen. ■

Gesundheit im Blick

Informationen und Mitmachprogramm

5. Aktionstag zum Chronischen Schmerz: das Programm

Das Programm steht: Am 14. April lädt das Team der Schmerztherapie von 10 bis 15 Uhr zum 5. Tag des Chronischen Schmerzes. Dr. med. Thomas Schramm hat sich mit seinen Kollegen einen vielfältigen Tagesablauf ausgedacht.

Eröffnung und Vorträge

Der Startschuss für die Veranstaltung fällt um 10 Uhr mit der Begrüßung durch Krankenhaus-Geschäftsführer Dr. Rainer Pfrommer. Anschließend geben Dr. Schramm und seine Ko-Therapeuten Dr. Mag. Waltraud Koller und der Diplom-Psychologe Stefan Mlakar bis circa 13 Uhr einen theoretischen Einblick in die stationären Angebote der Schmerztherapie im Haus. Welche Bausteine werden in Schwabach angeboten? Welche psychologischen Faktoren spielen eine Rolle und wie



Dr. med. Thomas Schramm vom Schmerzzentrum Schwabach

können die Betroffenen lernen, mit dem Schmerz zu leben? Um Fragen wie diese geht es bei den Vorträgen.

Yoga auf der Galerie

Praktisch geht es um 13 Uhr auf der Galerie über dem Ein-

gangsfoyer weiter. Aus der Yoga-Therapie werden Mitmachübungen angeboten – Yoga gilt als wirksames Mittel gegen Stress und Rückenschmerzen. Von 13 bis 15 Uhr können Besucher das Schmerzteam außerdem persönlich kennenlernen und im Therapiebereich unter dem Motto „Schmerztherapie zum Anfassen“ einzelne Module wie zum Beispiel die Klangschalenbehandlung ausprobieren.

Industrie-Ausstellung

Das Programm wird durch eine Industrieausstellung für Patienten und Angehörige auf der Galerie des Stadtkrankenhauses Schwabach, für Fachpersonal im Besprechungsraum der Klinikleitung abgerundet. Beide Ausstellungen sind von 10 bis 15 Uhr geöffnet. ■

kurz + knapp

Im Notfall für Sie da

Die Notaufnahme in Schwabach ist rund um die Uhr geöffnet. Jeder Patient wird umgehend untersucht, um die Dringlichkeit des Versorgungsbedarfs zu prüfen. Notfälle werden als erste versorgt. Bei weniger starken Beschwerden sind Wartezeiten möglich. Ein medizinischer Notfall besteht etwa bei starker Atemnot, einem Verdacht auf Schlaganfall oder Schwangerschaftskomplikationen.

Bei einem Notfall erreichen Sie den Notarzt unter Telefon 112. Liegt **kein akuter Notfall** vor, werden die Patienten gebeten, während der Sprechzeiten zum Hausarzt zu gehen bzw. sich an den **Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung** zu wenden. Dieser steht nachts, am Wochenende und an Feiertagen unter der **kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** zur Verfügung.

Arthrose?

Studie belegt

70% weniger Bewegungs- und Ruheschmerz mit L-Prolin

Aktionsangebot:

90 Tage Arthrose Kur **149,- €** statt 171,- €

Wir beraten Sie gerne!

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21
und im Brücken-Center

NEU in Nürnberg:
Mögeldorf Hauptstraße 49

Gewaltfreie Kommunikation
nach Marshall Rosenberg

Viele Worte und trotzdem verstehe ich mein Gegenüber nicht...

Kennen Sie das?

Durch die gewaltfreie Kommunikation können Sie

- erkennen, worum es bei Konflikten geht
- klare Worte finden und diese wertschätzend ausdrücken
- die Fähigkeit trainieren, aufmerksam und einführend zuzuhören
- leichter verstehen, was Ihnen und anderen wichtig ist

In unseren Seminaren und Übungsgruppen bieten wir Ihnen den Raum, vertrauensvoll zu lernen und zu üben, ergänzt durch Momente der Entspannung.

Veranstaltungsort:

Udana-Zentrum Schwabach www.udana-zentrum.de

Informationen und Anmeldung:

Renate Preiß • Tel. 09 11 / 47 89 61 07

renate-preis@gmx.de • www.renate-preis.de

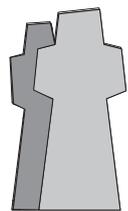
Simone Grallath • Mobil 01 52 / 53 80 13 55

kontakt@grallath.de

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE

Leben
braucht
Erinnerung

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN



www.ge-stein.de

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Aus der Verwaltung

Orientierung im Referat für Recht, Soziales und Umwelt

Das Referat für Recht, Soziales und Umwelt ist im Frühjahr mit den zugehörigen Ämtern (außer dem Umweltschutzamt) in einen Teil des Sparkassengebäude am Sablaiser

Platz gezogen. Seitdem haben Bürgerinnen und Bürger manchmal noch Schwierigkeiten, ihre Ansprechpartner dort zu finden – auch weil nicht alle Dienststellen über den Eingang

am Sablaiser Platz, sondern auch über einen an der Nördlichen Ringstraße zu erreichen sind. Nachfolgend werden die am häufigsten nachgefragten Dienstleistungen der verschie-

denen Ämter alphabetisch aufgelistet (Fortsetzung der Tabelle auf Seite 10). Die Farbkennzeichnung am Ende jeder Zeile entspricht dem Farbleitsystem im Gebäude.

Dienstleistung	Amt/Dienststelle	Zimmer	Eingang	
Asylangelegenheiten	Ordnungsamt/Ausländerbüro	2.10	Sablaiser Platz	■
Asylleistungen	Sozialleistungen	1.02	Sablaiser Platz	■
Aufenthaltstitel	Ordnungsamt/Ausländerbüro	2.09	Sablaiser Platz	■
Baustellen-Beschilderungen	Straßenverkehrsangelegenheiten	2.05	Sablaiser Platz	■
Beistandschaften	Jugendhilfeverwaltung	1.23, 1.25, 1.37	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Betreuungsstelle	Seniorenarbeit	1.07	Sablaiser Platz	■
Bewohnerparkausweise	Ordnungsamt/ Gewerbeamt	2.07	Sablaiser Platz	■
Bildungs- und Teilhabepaket	Sozialleistungen	1.06	Sablaiser Platz	■
Bildungskoordination für Neuzugewanderte	Amt für Senioren und Soziales	1.17	Sablaiser Platz	■
Bußgeldstelle	Standesamt	2.13	Sablaiser Platz	■
Eheschließung	Standesamt	1.16	Sablaiser Platz	■
Ehrenamtskarte	Amt für Senioren und Soziales	1.12	Sablaiser Platz	■
Einbürgerungen	Ordnungsamt/Ausländerbüro	2.10	Sablaiser Platz	■
Fahrerlaubnisse	Ordnungsamt/Führerscheinstelle	2.03	Sablaiser Platz	■
Familienunterstützender Dienst	Fachdienste erzieherische Hilfen	1./2. Stock	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Fischereischeine	Ordnungsamt	2.17	Sablaiser Platz	■
Geburten	Standesamt	1.15	Sablaiser Platz	■
Gewerbean- und -abmeldungen	Ordnungsamt/ Gewerbeamt	2.07	Sablaiser Platz	■
Grundsicherung	Sozialleistungen	1. Stock	Sablaiser Platz	■
Hilfe zum Lebensunterhalt	Sozialleistungen	1.03	Sablaiser Platz	■
Hilfe zur Pflege	Sozialleistungen (Bezirk Mittelfranken)	1.04	Sablaiser Platz	■
Jagdscheine	Ordnungsamt	2.17	Sablaiser Platz	■
Jugendhilfe im Strafverfahren	Fachdienste erzieherische Hilfen	1.01	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Jugendhilfeberatungen	Jugendhilfeverwaltung	1.23	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Jugendhilfeplanung	Kommunale Jugendarbeit	1.18	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
KFZ-Zulassungen und Stilllegungen	Ordnungsamt/KFZ-Zulassung	2.19	Sablaiser Platz	■
Kindertagespflege	Jugendhilfeverwaltung	1.39	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Kindertagesstättengebühren	Jugendhilfeverwaltung	1.39	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Kommunale Haftpflichtversicherung	Rechts- und Standesamt	2.13	Sablaiser Platz	■
Kommunale Jugendarbeit	Kommunale Jugendarbeit	1.19	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Kontaktstelle Bürgerengagement	Amt für Senioren und Soziales	1.12, 1.13	Sablaiser Platz	■
Koordinierende Kinderschutzstelle (Koki)	Fachdienste erzieherische Hilfen	1.33	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Meldewesen	Ordnungsamt/Melde- und Passamt	2.19	Sablaiser Platz	■
Mittagsbetreuung	Jugendhilfeverwaltung	1.39	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■
Namensänderungen	Standesamt	1.15	Sablaiser Platz	■
Negativzeugnisse	Jugendhilfeverwaltung	1.23, 1.25, 1.37	Nördl. Ringstraße 2 a-c	■

Aus der Verwaltung

(Fortsetzung von Seite 9)

Dienstleistung	Amt/Dienststelle	Zimmer	Eingang	
Ordnungswidrigkeiten	Rechts- und Standesamt	2.13	Sablaiser Platz	Yellow
Pass- und Ausweisangelegenheiten	Ordnungsamt/Melde- und Passamt	2.19	Sablaiser Platz	Blue
Pflegekinderwesen	Fachdienste erzieherische Hilfen	1.33 - 1.35	Nördl. Ringstraße 2 a-c	Red
Pflegestützpunkt	Seniorenarbeit	1.11	Sablaiser Platz	Green
Pflegschaften	Jugendhilfeverwaltung	1.23	Nördl. Ringstraße 2 a-c	Red
Rechtsreferent Vorzimmer	Rechts- und Standesamt	2.13	Sablaiser Platz	Yellow
Rentenversicherungsangelegenheiten	Seniorenarbeit	1.09	Sablaiser Platz	Green
Schwabach Pass	Sozialleistungen	1.06	Sablaiser Platz	Green
Seniorenarbeit	Amt für Senioren und Soziales	1.12	Sablaiser Platz	Green
Seniorenrat	Amt für Senioren und Soziales	1.12	Sablaiser Platz	Green
Sozialdienst im Sozialbereich	Sozialleistungen	1.20	Sablaiser Platz	Green
Staatsangehörigkeitsrecht	Ordnungsamt/Ausländerbüro	2.10	Sablaiser Platz	Blue
Stationäre Jugend- und Eingliederungshilfen	Jugendhilfeverwaltung	1.27	Nördl. Ringstraße 2 a-c	Red
Sterbefälle	Standesamt	1.15	Sablaiser Platz	Yellow
Straßenverkehrsangelegenheiten	Straßenverkehrsangelegenheiten	2.05	Sablaiser Platz	Blue
Unterhalt	Sozialleistungen	1.05 /1.03	Sablaiser Platz	Green
Unterhaltvorschuss	Jugendhilfeverwaltung	1.38	Nördl. Ringstraße 2 a-c	Red
Urkundenstelle	Standesamt	1.15	Sablaiser Platz	Yellow
Vaterschaftsanerkennungen	Jugendhilfeverwaltung	1.23, 1.25, 1.37	Nördl. Ringstraße 2 a-c	Red
Vormundschaften	Jugendhilfeverwaltung	1.23, 1.25, 1.37	Nördl. Ringstraße 2 a-c	Red
Waffenrecht	Ordnungsamt	2.17	Sablaiser Platz	Blue
Wahlen	Ordnungsamt	2.16	Sablaiser Platz	Blue
Wirtschaftliche Jugendhilfe	Jugendhilfeverwaltung	1.27	Nördl. Ringstraße 2 a-c	Red
Wohngeld	Sozialleistungen	1.20 /1.21	Sablaiser Platz	Green

Jugendamt sucht weitere Pflegefamilien

Weitere Pflegefamilien sucht das Amt für Jugend und Familie der Stadt. Diese Familien betreuen Kinder kurzfristig in Bereitschaftspflege oder auch längerfristig in Vollzeitpflege. Bei einer Informationsveranstaltung erfahren Interessierte am Donnerstag, 26. April, ab 17:30 Uhr Näheres zum Thema. Die Veranstaltung findet in der Nördlichen Ringstraße 2 a-c, 1. Stock, Zimmer 1.36 statt. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.

Voraussetzungen

Die wichtigsten Voraussetzungen für die Eignung als Pflegefamilie sind natürlich Freude am Umgang mit Kindern und



pädagogisches Geschick. Ebenso wichtig sind stabile Familienverhältnisse, die ein Pflegekind, stützen können. Die Gründe, warum Kinder oder Jugendliche nicht in der eigenen Familie aufwachsen können, sind unterschiedlich: Überforderung, Erkrankung und Lebenskrisen der Eltern können Gründe sein. Wenn für sie für einen längeren Zeitraum ein Platz in einer

Pflegefamilie gefunden werden muss, handelt es sich um Vollzeitpflege. In akuten Krisensituationen muss schnell gehandelt werden. Dann wird ein Kind kurzfristig für einen begrenzten Zeitraum in der Bereitschaftspflege aufgenommen, um seine weitere Perspektive zu klären.

Viele Aspekte zu beachten

Wer ein Kind in Pflege nehmen möchte, muss sich über viele Aspekte Gedanken machen. Zum einen darüber, wie alt das Kind sein sollte, ob man lieber ein Mädchen oder einen Jungen aufnehmen möchte und ob das Kind auch eine Behinderung haben dürfte. Den Interessen sollte auch klar sein, dass die

Kinder mitunter in ihrem Leben bereits Belastendes erfahren haben. Pflegefamilien sind im Rahmen der Jugendhilfe wichtige Kooperationspartner und werden auf diese Aufgabe vom Pflegekinderdienst vorbereitet – sowohl im Vorfeld als auch nach der Vermittlung. Sie erhalten zudem Pflegegeld. ■

Weitere Informationen gibt der Fachdienst Pflegekinderwesen: Karin Baus, Telefon 09122 860-215, E-Mail: karin.baus@schwabach.de, Adelheid Regn-Neidhart, Telefon 09122 860-225, E-Mail: adelheid.regn-neidhart@schwabach.de, Andrea Gabel, Telefon 09122 860-242, E-Mail: andrea.gabel@schwabach.de.

Latin-Musik open Air im Apothekergarten **Vergolden lernen**

Festival „Ritmos Latinos“ vom 22. bis 24. Juni

Bereits zum sechsten Mal trifft sich die Latin-Szene vom 22. bis 24. Juni im Apothekergarten. An drei Konzertabenden mit Tanz präsentiert das kleine Festival Ritmos Latinos wieder eine hochkarätige Besetzung; es stehen Salsa, Tango Argentino & Co. auf dem Programm. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Höhepunkt der diesjährigen Ausgabe ist am Sonntag, 24. Juni, um 19 Uhr Barbaro Fines y su Orquesta Mayimbe. Die dreizehnköpfige Truppe ist eine der angesagtesten Salsa-Bands weltweit und steht in einer Reihe mit Havana D'Primera und Los Van Van. In Peru vom kubanischen Pianist Barbaro Fines gegründet, hat sich Mayimbe aus der pulsierenden peruanischen Salsa-Szene heraus weit über die Landesgrenzen hinweg einen Namen gemacht, wie alljährliche Gastspiele in Nordamerika und Europa belegen. Schon die erste CD „De la Habana a Peru“ war ein voller Erfolg.

Eröffnet wird Ritmos Latinos 2018 am Freitag um 20 Uhr von NapoliLatina (Foto). Die Gruppe lässt lateinamerikanische Rhythmen mit Melodien verschmelzen, die in der Tradition neapolitanischer Musik verwurzelt sind. Damit erlangt



ihr frischer Sound seinen ganz besonderen Reiz und findet unmittelbar seinen Weg in die Beine. Die fünf Musiker der Gruppe stammen aus Italien und aus Franken: Sänger und Gitarrist Edi Mautone, Multiinstrumentalist Stefano Renzi, Bassist Tobias Kalisch, Keyboarder Fabian Engelhardt und Schlagzeuger Stephan Ebn machen das Konzert – mal entspannt und nachdenklich, mal witzig und temperamentvoll – zu einer überraschenden Reise in den Süden.

Tango Argentino – das heißt Leidenschaft, Virtuosität und Kraft. Und genau diese Zutaten finden sich in der Musik des Bandonegro Tango Orquesta

aus Polen, das am Samstag (20 Uhr) zu Gast ist. Den leidenschaftlichen und temperamentvollen Musikern gelingt es, die Aura eines Tanzsaals in Buenos Aires zu erschaffen. Dabei lebt und spielt das Quartett den traditionellen Tango Argentino und lädt das Publikum zum Tanzen des „Tango para bailar“ ein. Am Samstag und Sonntag besteht die Möglichkeit, vor dem Konzert an einem kostenlosen Tanz-Schnupperkurs teilzunehmen (nur in Verbindung mit einer Eintrittskarte).

Karten für beide Konzerte gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon 09122 860-0 und online unter reservix.de.

Das Stadtmuseum bietet wieder einen Vergoldungskurs für Erwachsene an. Am Samstag, 28. April, ab 10:30 Uhr, können die Teilnehmenden von der Vergolderin und Fassmalerin Heike Zenk (Foto) lernen, wie Vergolden funktioniert. Dabei dürfen sie gleich selbst Hand anlegen: Ein Objekt wird zuerst



mit spezieller Anlegemilch behandelt und anschließend mit echtem Blattgold überzogen. ■

Der Kurs dauert etwa 90 Minuten, die Gebühr beträgt 35 Euro inklusive Museumseintritt. Die Personenzahl ist begrenzt, Anmeldungen bitte unter Telefon 09122 1854311.

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem
bjk-Dicht-System ohne Aufgraben.
Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz.katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

ortung-Preisträgerin stellt aus

W erke der Gewinnerin des Kunstpreises der ortung X, Anja Callam, sind vom 27. April bis 27. Mai in der Städtischen Galerie, Königsplatz 29, zu sehen. Callam ist ausgebildete Theatermalerin sowie studierte Bühnen- und Kostümgestalterin. Sie arbeitet seit mehr

als 15 Jahren freischaffend im Bereich der Bildenden Kunst seit 2004 in München. Den ortung-Kunstpreis erhielt sie 2017 für das Werk „Eldorado“ (ein eisernes Tor mit der Aufschrift „Passport“), das auf einer Insel in der Schwabach in der Nähe der Wöhrwiese zu sehen war. ■



Veranstaltungskalender

April

12. Do 19:30 Uhr	Taizé-Andacht	Gethsemanekirche Danziger Straße 4
12. Do 20 Uhr	Carsten Höfer Der Frauenverstehrer	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
13. Fr 19:30 Uhr	museomusicale – orpheus has just left the building	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i> Barockmusik trifft auf Jazz
13. Fr 20 Uhr	Zaubergala 2.0 Zaubershow	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
14. Sa 9 Uhr	6. Ladies Day Alles unter einem Hut	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Volkshochschule</i>
14. Sa 20 Uhr	Frank Wuppinger & Ozan Coskun Duo Between the Lines	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>
14. Sa 20 Uhr	Zaubergala 2.0 Zaubershow	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
15. So 20 Uhr	Zaubergala 2.0 Zaubershow	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
20. Fr bis 24. Di 11 Uhr	Kinderkirchweih mit kindgerechtem, buntem Rahmenprogramm	Innenstadt Königsplatz <i>Stadt Schwabach</i>
24. Di 18 Uhr	Sehenswertes St. Petersburg Lichtbildervortrag	Gasthof Goldener Stern Königsplatz 12 <i>Fränkischer Albverein</i>
25. Mi 18:30 Uhr	Buntgemischt! Musik für alle Besetzungen durch alle Epochen	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Adolph von Henselt Musikschule</i>
27. Fr 19 Uhr	Vernissage courage – lost and found Anja Callam, Preisträgerin der ortung 2017	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
28. Sa 19:30 Uhr	Ubi caritas – Wo Güte und Liebe Konzert	Spitalkirche Am Spitalberg <i>Kammerchor Schwabach</i>

12. April – 8. Mai 2018

28. Sa 20 Uhr	Die O'Malley's mit Sabine Weigand Konzert	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
29. So 11 Uhr	Matinee zum Sonntag Kantate Schwabacher Gospelchor und Posaunenchor	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Mai

1. Di 20 Uhr	Hair The American Tribal Love-Rock Musical	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
1. Di 20 Uhr	HomePlay Shai Sobol (Israel) – Gitarre	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Saitenwirbel</i>
4. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht I Musik und mehr bei Kerzenschein	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
5. Sa 8 Uhr	Walpurgismarkt	Innenstadt <i>Stadt Schwabach</i>
5. Sa 10 Uhr	6. Schwabacher Seniorentag Informationen, Vorträge und Vorführungen	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Seniorenarbeit und Seniorenrat</i>
5. Sa 11 Uhr	Tag der offenen Tür in den Berufsfachschulen	DEB/GAW-Institut O'Brien Straße 3
5. Sa 19 Uhr	Jubiläumskonzert 10 Jahre Schwabacher Kammerorchester	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kammerorchester</i>
5. Sa 19:30 Uhr	Kirchenkonzert Steiner Kammerorchester und Kirchenchor St. Sebald	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17 <i>Kirchenchor St. Sebald</i>
8. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Karl-Hans Graf	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Makel</i>
9. Mi 09:30 Uhr	Vortrag „Signale von Babys lesen“ KoKi-Stellen Schwabach und Roth	<i>Haus des Gastes Maria</i> Dorotheastraße 8, Hilpoltstein u.a. <i>KoKi Schwabach</i>

Aktionen

17.04.	Bilderrahmen gestalten Mädchencafé	Di 15 – 18 Uhr	Jugendzentrum Königsstraße 20 a
24.04.	Schokofrüchte Mädchencafé	Di 15 – 18 Uhr	Jugendzentrum Königsstraße 20 a
28.04.	Schnupperkurs Vergolden Vergoldungskurs für Erwachsene	Sa 10:30 – 12 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
03.05.	Das Museum ist geöffnet Es gibt evtl. noch Küken-Nachzügler zu sehen (ohne Garantie)	Do 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Veranstungskalender

Ausstellungen

bis 22.04.	Kasia & Olaf Prusik-Lutz – Die peinliche Erscheinung: Künstlerpaar	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
28.04. bis 27.05.	courage – lost and found Anja Callam, Preisträgerin der ortung 2017	<i>Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

15.04.	Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte ... Der Stadtmauer-Rundgang	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
21.04.	Kulinarisch unterwegs Schmankerl-Rundgang	<i>Sa 11 Uhr</i>	Rundgangsleitung: Claudia Rauh Telefon 0151 70050405
26.04.	Aktiv im Museum Führung für Seniorinnen und Senioren	<i>Sa 14/16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
28.04.	Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabachs Unterwelt Die Felsenkeller	<i>Sa 15 Uhr</i>	Franzosenkirche Boxlohe 14 Tourismus-Büro
29.04.	Rundgang zu spirituellen Orten in Schwabach	<i>So 16 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Pfarramt St. Martin
05.05.	Kulinarisch unterwegs Schmankerl-Rundgang	<i>Sa 11 Uhr</i>	Rundgangsleitung: Claudia Rauh Telefon 0151 70050405
05.05.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	<i>Sa 14/16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
06.05.	Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	<i>So 14 Uhr</i>	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a Tourismus-Büro
06.05.	Stadtrundgang zum Kennenlernen	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
10.05.	Der „Wilde Markgraf“ und seine Verwandten	<i>Do 14 Uhr</i>	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
10.05.	Frühlingsspaziergang am Himmelfahrtstag durch die Geschichte unseres Stadtparks	<i>Do 15 Uhr</i>	Verkehrsverein

Aktuell

Neues Leitsystem für Sehbehinderte

Taktile Leitplatten am Bahnhof Schwabach erleichtern Orientierung

Leitsysteme auf Platten mit richtungsführenden Rillen und Noppen, so genannte Aufmerksamkeitsfelder (siehe Foto), sind für Blinde und sehbehinderte Menschen eine wichtige Hilfe, um sich selbstbestimmt im Alltag zu bewegen. Fußgängerquerungen und Bushaltestellen werden daher in den nächsten Jahren nachgerüstet oder ergänzt. Dazu sind erhebliche Investitionen notwendig.

Am Bahnhof Schwabach besteht bereits ein Blindenleitsystem. Es wurde mit dem Bau des Busbahnhofs und dem S-Bahnausbau nach den damals gelten-



den Vorschriften angelegt. Das am Bahnhof bestehende Leitsystem entspricht jedoch nicht mehr den Anforderungen nach den heute geltenden DIN-Vorschriften. Bei einem Vorort-Termin im Oktober 2016 mit

Vertreterinnen und Vertretern des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes sowie des Runden Tisches Inklusion informierten sich Beschäftigte des Stadtplanungsamts, des Bauhofs und die Inklusionsbe-

auftragte über das korrekte Verlegen der so genannten taktilen Leitplatten für Sehgeschädigte.

Die Stadt Schwabach plant, in Abstimmung mit dem bayerischen Blinden- und Sehbehindertenverband das Leitsystem am Bahnhof an die geltenden Regeln anzupassen. So werden derzeit im Bereich des Bahnhofsgebäudes im Zuge einer laufenden Baumaßnahme der Deutschen Bahn AG bereits „taktile Leitplatten“ eingebaut, die die Erreichbarkeit des Busbahnhofs für blinde und sehbehinderte Menschen verbessern. ■

Mensch, mach dich vom Acker!

In der Nutzzeit von Anfang April bis Ende Oktober dürfen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Die Nutzung selbst angelegter Trampelpfade oder der freie Auslauf eines Hundes ist verboten. Daran erinnert das städtische Umweltschutzamt. Insbesondere gelten diese Regelungen für die Wiesen im Rednitztal und Schwabachtal. Diese Talräume haben zwar eine hohe Naherholungsfunktion für die Menschen. Auf die Belange der Landwirtschaft müssen sie aber Rücksicht nehmen.

Hundekot macht Kühe krank

Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Gerade Hundekot stellt eine ernste Gefahr für die Gesundheit der Milchkühe dar, die das damit verschmutzte Grünfutter fressen. Hunde sind oft Wirte von Krankheitserregern. Wird infizierter Hundekot von Milchkühen aufgenommen,

kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen. Es ist daher unverantwortlich, wenn Hundehalter die Verschmutzung der Wiesen nicht verhindern. Für jeden Spaziergänger oder Hundehalter sollte es selbstverständlich sein, die Futtergrundlage der Kühe zu erhalten.

Tüten im Bürgerbüro

Auch die öffentlich zugänglichen Grünanlagen und Straßenbegleitflächen sind keine Hundeklos. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die ein Bußgeld für den Halter zur Folge haben kann. Es sollte den Hundebesitzern klar sein, dass solche Flächen oftmals von städtischen Mitarbeitern per Hand gepflegt werden müssen. Für die Entsorgung des unterwegs angefallenen Hundekots sind an 25 Stellen im Stadtgebiet Abfallbehälter mit Tütenspendern aufgestellt. Kostenlose Tüten sind auch im Rathaus erhältlich. ■



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild- / 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten / Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Fast 4000 Tonnen Altpapier gesammelt

Deutlich geringerer Energieverbrauch bei Herstellung von Recyclingpapier

Sie war 1985 die erste Wertstofftonne in Schwabach – die Papiertonne. 2017 wurden mit über 17 000 Behältern 3198 Tonnen Papier und Pappe gesammelt. Pro Einwohner sind das knapp 80 Kilo – im bayernweiten Vergleich mit Städten ähnlicher Größe liegt Schwabach mit an der Spitze.

Das Altpapier aus Schwabach wird von der beauftragten Firma Hofmann täglich zu einer Sortieranlage in den Nürnberger Hafen gefahren. Dort trennt man es in verschiedene Sorten. Altpapier kann nur in sauberem Zustand verwertet werden. Es dürfen keine Fremdstoffe enthalten sein wie Milch- und Safttüten (Gelber Sack), Einwegwindeln (Restmüll) oder

verunreinigtes Papier und Pappe (Bioabfall oder Restmüll). Das zu Ballen gepresste Altpapier wird an Papierfabriken verkauft. Dort entstehen hochwertiges Zeitungsdruckpapier oder Wellpappenrohmaterial.

Jedes Stück Papier oder Pappe enthält viel Produktions- und Transportenergie. Die Herstellung bedingt einen hohen Wasserverbrauch und belastet Abwässer. Die getrennte Sammlung und stoffliche Verwertung von Altpapier sind aktiver Umwelt- und Klimaschutz. Im Vergleich zur konventionellen Papierherstellung aus Zellstoff ist der um zwei Drittel verringerte Energie- und Wasserverbrauch bei Recyclingpapier ein wesentlicher Vorteil. Dazu kommt die



Schonung der Holzreserven. Sieben bis achtmal kann der Recyclingprozess durchlaufen

werden, bis die Papierfasern zu kurz sind. Die Stadtverwaltung und die Schulen setzen seit Jahren auf Recyclingpapier mit dem „Blauen Umweltengel“, zum Beispiel bei Kopierpapier. Dieser stadtblick wurde ebenfalls auf 100 Prozent Altpapier gedruckt.

Am meisten Energie und Rohstoffe spart man allerdings, wenn man Papier nicht unnötig verbraucht. Hierzu gibt es viele Möglichkeiten: möglichst wenig Computerausdrucke, Papier beidseitig bedrucken oder beschreiben, Zeitungen und Zeitschriften gemeinsam lesen und natürlich Aufkleber „Bitte keine Werbung“ am Briefkasten. Diese sind kostenlos im Bürgerbüro erhältlich. ■

Umweltschutzamt fördert Komposter

Für Hobbygärtner und Gartenbesitzer beginnt in diesen Tagen das Gartenjahr. Dabei fallen wieder jede Menge Gartenabfälle an. Und ein eigener Komposter im Garten erspart den Weg zum Grüngutcontainer. Aus den abgestorbenen Pflanzenresten des letzten Jahres und dem Bioabfall aus der Küche entsteht dann auf ganz natürliche Weise ein wertvoller Kompost für den Garten. Der Nährstoffkreislauf wird damit geschlossen und der Kauf von Dünger überflüssig. Das schont nicht nur den Geld-



beutel, sondern ist ganz nebenbei auch ein Beitrag zum Klimaschutz. Die Stadt unterstützt die Eigenkompostierung. Der

Kauf eines Komposters wird mit 50 Prozent bezuschusst, maximal 40 Euro. Nach fünf Jahren ist ein erneuter Antrag

zulässig. Ein Formular kann auf der Homepage der Stadt unter www.schwabach.de/komposterzuschuss heruntergeladen werden. Dort findet man auch einen Link zur Broschüre des Landesamtes für Umwelt mit wertvollen Informationen zur Kompostierung. Einige Schwabacher Baumärkte halten die Antragsformulare für ihre Kunden ebenfalls vor. Der Quidtungsbeleg über den Einkauf des Komposters ist gemeinsam mit dem ausgefüllten Antrag beim Umweltschutzamt einzureichen. ■

Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 20. April. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten

sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

13:30 bis 14:30 Uhr:
Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
15:30 bis 17:00 Uhr:
Ostanger (Parkbad) ■

Welche Abfälle angenommen werden, teilt die Abfallberatung unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/entsorgungswegweiser mit.

Junge Seite

Schnuppertage für Mädchen und Jungen

Girls' Day und Boys' Day machen mit Rollenklischees Schluss

In Berufe reinschnuppern zu können, die gar nicht „typisch“ für Jungen oder Mädchen sind, dazu haben Jugendliche beim Girls' Day und Boys' Day. Diese beiden Praxistage finden am Donnerstag, 26. April, statt.

Mädchen erfahren am Girls' Day mehr über ihre Perspektiven in den Bereichen Handwerk, Technik, IT und Na-



turwissenschaften. Sie lernen weibliche Vorbilder und Frauen in Führungspositionen kennen. Die Jungen hingegen machen neue Erfahrungen für ihre Berufs- und Lebensplanung und gewinnen Einblicke in die Branchen Erziehung, Bildung, Gesundheit und Soziales. Insbesondere männliche Vorbilder und Bezugspersonen bieten dabei Orientierungshilfen. Viele Schwabacher Betriebe und soziale Einrichtungen sowie die Polizei und die Stadtverwaltung beteiligen sich an der

bundesweiten Aktion, etwa die Maschinenfabrik Niehoff oder die Ratioplast GmbH, die Familien- und Altenhilfe oder das Känguruh Familienzentrum. Der Eintrag von weiteren Angeboten und die Anmeldung ist auch kurzfristig noch möglich unter: www.girls-day.de oder www.boys-day.de.

Ansprechpartnerinnen: Sabine Reek-Rade, Gleichstellungsbeauftragte (Telefon 09122 860-279), Stefanie Schmidt, Kommunale Jugendarbeit (09122 1819770)

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

Zwei Logos, ein Ziel: Geschlechtsspezifische Rollenbilder abschaffen



Lesespaß mit Hardy Hamster

13. April: Die fabelhafte Entdeckung einer kleinen Weisheit von großer Bedeutung (Ranga Yogeshwar) (ab 3)

20. April: Fabers Schatz (Cornelia Funke) 

27. April: Die Stadtmaus und die Landmaus (Kathrin Schärer) (ab 3)

4. Mai: „Ich weiß etwas, was du nicht weißt“ (Brigitte Raab) 

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock
Die Teilnahme ist kostenlos.

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/15158 • Fax 151 85 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MM
Metallbau Maußner



Schüler Die erfolgreiche
Nachhilfe
Schwabach
Kolleg
Königsplatz 25

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Mathematik-Seminar zur Abi-Vorbereitung

Freitag, 27. April 2018 – 15.30 – 18.30 Uhr

Weitere Termine von Vorbereitungsseminaren für Abitur und RS-Abschluss

finden Sie unter
www.schuelerkolleg.de

Tel. 091 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:

- 6 EL FasToFit/ Tomatensaft
- oder
- 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
- 4 EL Kartoffelsaft
- 2 EL Brennnesselsaft
- und
- 2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur 49,99 €



grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorf Hauptstraße 49

Bürgerengagement

Spende an Känguruh 840 Euro für das Schatzkindercafé



Gemeinsam mit Knut Engelbrecht (Mitte), Referent für Umwelt Soziales und Recht und GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann freuten sich Erzieherinnen und Kinder des Schatzkindercafés.

Mit einer Spende der Dr. Theo-Ott-Stiftung in Höhe von 840 Euro konnte das Schatzkindercafé des Familienzentrums Känguruh einen rückenschonenden Profi-Wickeltisch mit Aufstiegs- hilfe beschaffen. Die Stiftung fördert soziale Einrichtungen

der Kinder- und Jugendbetreuung in der Stadt Schwabach. Knut Engelbrecht, Rechtsreferent der Stadt Schwabach, und Harald Bergmann, Geschäftsführer der GEWOBAU, übergaben den Scheck an die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums. ■

Martin Sauer ausgezeichnet Mit „Grünem Engel“ für Umwelteinsatz



Martin Sauer (2. von links) mit der Schwabacher Landtagsabgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, der ehemaligen Umweltministerin Ulrike Scharf und Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser (von links).

Das langjährige Engagement des Schwabachers Martin Sauer für den Umwelt- und Naturschutz wurde mit dem „Grünen Engel“ ausgezeichnet. Im März überreichte die damalige Landesumweltministerin Ulrike Scharf ihm Urkunde und Ehrennadel. Als 2. Vorsitzender

der Kreisgruppe Schwabach des Bund Naturschutz hat Martin Sauer viele Projekte mitgestaltet. Außerdem ist er beim AGENDA 21-Projekt „Bürgersolaranlagen Schwabach“ federführend und engagiert sich für die Förderung des Radverkehrs in Schwabach. ■

Zentral
in der
schönen
Altstadt
gelegen

HOTEL

CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach
Telefon 09122/87 32 00
Fax 09122/87 32 050
www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

KRANKENHAUS
SCHWABACH

SCHMERZPRAXIS

Dr. med. Thomas Schramm

**Tag des chronischen
Schmerzes**
Samstag, 14. April 2018
10:00 – 15:00 Uhr

Krankenhaus Schwabach
Regelsbacher Straße 7 · 91126 Schwabach

Vorträge, Mitmachaktionen und mehr:
Schmerztherapie zum Anfassen

Alle Infos unter www.khsc.de

**! Alle wollen immer
nur das Eine.**

Die MALER MÜLLER-SKADE
Maler Fassaden Böden Akustik

ROTH, Drahtzieherstraße 15
Gewerbegebiet 3
Tel. (09171) 9 60 60
Mo-Fr 8-17 Uhr u. n. Vbg.

NÜRNBERG (0911) 570 73 50
info@mueller-skade.de
www.muellerskade.de

Generation 55plus

Infotag für viele Themen des Alters

Am Samstag, 5. Mai, im Evangelischen Haus

Zum sechsten Mal organisieren der Seniorenrat der Stadt und die städtische Seniorenarbeit zusammen mit den zahlreichen Veranstaltungspartnern einen bunten Tag für Senioren: Der 6. Schwabacher Seniorentag findet am Samstag, 5. Mai, von 10 bis 16 Uhr im Evangelischen Haus in der Wittelsbacherstraße 4 statt. Im Innenhof des Friedrich-Boeckh-Hauses sowie im angrenzenden Pflegeheim der AWO werden verschiedene Aktionen durchgeführt.

Die Besucher können sich auf einen vielseitigen Informationsmarkt im Erdgeschoss des Evangelischen Hauses freuen. Hier präsentieren rund vierzig Organisationen aus Schwabach und Umgebung ihre Einrichtungen und Angebote zu Wohnen im Alter, Pflege, Gesundheit, Entspannung, Fitness, Sport, Bildung und Kreativität.

6. Schwabacher SENIORTAG

Interessierte können sich einen der angebotenen neun Kurzvorträge zu Themen, wie „Wer wird mein Erbe?“, „Vorsorge für den Todesfall“, „24-Stunden-Seniorenbetreuung“, „Gefahren beim Überqueren von Fahrbahnen“ oder auch „Informationen rund um das Thema gesetzliche Betreuungen“ und „Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen“ anhören.

Abgerundet wird diese Reihe durch den Kneipp-Verein Schwabach mit seinem Vortrag über „Die heilsame Kraft des Wassers“ und der VHS-Senioren-

gruppe Schwabach mit ihren „Reiseerlebnissen in Bildern“. Unterhaltsame Vorführungen aktiver Seniorinnen und Senioren sowie Mitmachaktionen mit Tanz, Musik und Bewegung auf der Aktionsfläche im Speisesaal des AWO-Pflegeheimes runden den Informationstag ab. Als Höhepunkt am Nachmittag treten die beliebten Schwabacher Ratschkattln und der Schmidt'n Bou auf.

Eintritt frei. Die Veranstaltung ist auch mit dem Rollstuhl und Rollator gut zugänglich. Imbiss und Getränke werden angeboten.

Kunstvolle Ideen fürs Ei

Das Stadtmuseum lädt am Donnerstag, 26. April wieder Seniorinnen und Senioren zu einem Kreativangebot ein. Bei einer Führung durch die Eierabteilung werden zunächst vielfältige Dekorationsmöglichkeiten vorgestellt, anschließend gibt es die Möglichkeit, in geselliger Runde kreativ zu werden. Mit einer speziellen Technik werden Eier aus Holz zuerst einfarbig bemalt und anschließend individuell marmoriert – die Ergebnisse sind verblüffend.

Da maximal zwölf Personen teilnehmen können, wird um vorherige Anmeldung unter Telefon 09122 1854311 gebeten. Die Veranstaltung beginnt ab 14 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Die Gebühr beträgt 4 Euro zuzüglich 3,50 Euro Museumseintritt.



Termine des Seniorenrats

Der Seniorenrat der Stadt Schwabach lädt ein: Am Montag, 23. April, zum Seniorenfrühstück und am Montag, 7. Mai zum Muttertags-Seniorenfrühstück. Beide Frühstücke im

AUREX (barrierefreier Zugang) Königstraße 20a, jeweils montags, 10 bis 12 Uhr.

Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der

Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Es geht wieder rund

Führungssaison startet - 13 verschiedene Rundgänge

Dreizehn verschiedene Stadtrundgänge und Führungen werden mittlerweile für Einzelpersonen und kleine Gruppen aus nah und fern über das städtische Tourismusbüro angeboten. Dabei konzentriert sich das Angebot auf die Wochenenden von Mai bis Oktober. Ohne Anmeldung kann man sich am jeweiligen Treffpunkt einfinden und einem der sechszehn Stadtführer und Stadtführerinnen folgen. Die Führungen dauern etwa 90 Minuten und kosten 5 Euro pro Erwachsenen.

Neben den Klassikern wie „Schwabach zum Kennenlernen“ (sonntags ab 6. Mai) und „Kellerlabyrinth am Pinzenberg“ (jeden 2. Samstag des Monats ab 12. Mai) bietet das Tourismusbüro nun auch den beliebten Stadtrundgang „Tatort Schwabach - mit dem Kommissar auf Spurensuche“ regelmäßig an (jeder 3. Samstag im



Beim Rundgang „Schwabach zum Kennenlernen“ darf das blattvergoldete Riesenei im Königswinkel natürlich nicht fehlen.

Monat ab 19. Mai). Neu im Programm sind eine Führung zum 100-jährigen Jubiläum der Ein-

führung des Wahlrechtes für Frauen (2. Juni), ein lustvoller Spaziergang, der an Sitten und

Gewohnheiten in früherer Zeit erinnert und zeigt, dass auch früher der Alltag nicht nur aus Arbeit bestand (14. Oktober), und ein Rundgang zum „Wilden Markgraf und seinen Verwandten“ (10. Mai und 3. Oktober).

Bei dem kulinarischen Rundgang, der alle 14 Tage samstags (ab 21. April) stattfindet, werden Kostproben von sechs verschiedenen Partnern angeboten – ein Rundgang, der alle Sinne anspricht. Zur Planung ist hier eine Reservierung unter Telefon 0151 70050405 notwendig. ■

Die detaillierte Beschreibung aller Rundgänge mit Treffpunkt und Uhrzeit findet sich in der Broschüre „Schwabach unterwegs 2018“, die in allen öffentlichen Gebäuden ausliegt. Alle Angebote sind auch für Gruppen über das Tourismusbüro, Telefon 09122 860 241, zu einem Wunschtermin buchbar.

Schöne Hinterhöfe gesucht



In dem einen schwimmen Koi-Karpfen, im anderen laufen Hühner umher. Einer lehnt sich an die Stadtmauer, in einem weiteren sind wunderschön gestaltete Balkone zu bestaunen: Viele Hinterhöfe in Schwabach sind einen Besuch wert. Für den nächsten Hinterhoftag am Sonntag, 10. Juni, suchen die

Organisatoren wieder sehenswerte Gärten und Hinterhöfe. Wer an diesem Tag seinen Garten oder Hinterhof den Besucherinnen und Besuchern für einige Stunden am Nachmittag präsentieren möchte, meldet sich bitte bei Bruno Fetzer vom Quartiersmanagement unter Telefon 0179 24 91 650. ■

Spirituelle Orte in Schwabach



Zu der Broschüre „Spirituelle Orte“, die in Kooperation zwischen den christlichen Kirchen und der Stadt entstanden ist, wird am Sonntag, 29. April, ein Rundgang angeboten. Die Stille eines Parks, die Erhabenheit eines Kirchenraums oder das Plätschern eines Baches inspirieren. Meditative Impulse an

vier Stationen begleiten einen gemeinsamen Weg, der Kraft für den Lebensalltag geben will. Der Rundgang startet um 16 Uhr am Rathaus und wird von Friederike Spörl-Springer vom Evangelischen Bildungswerk Schwabach geleitet. Er kostet 5 Euro, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Partnerstädte

Komitees laden zu Konzertabend ein

Melodien aus den Ländern der Partnerstädte mit Piano und Percussion

Zur bereits fünften gemeinsamen Veranstaltung laden die Partnerschaftskomitees von Les Sables d'Olonne, Kalambaka und Kemer sowie Gossas gemeinsam mit der Stadt in den Saal des Bürgerhauses ein. Am Donnerstag, 3. Mai, werden dort ab 19:30 Uhr die Pianistinnen Hildegard und Victoria Pohl und Yogo Pausch am Schlagzeug virtuos und amüsant aufzeigen, welche Melodien aus Frankreich und Griechenland, aus der Türkei und Afrika Einzug in die bekannte Klassik-, Schlager- und Chansonwelt gehalten haben. Dabei wirbeln 20 Finger über 88 Tasten und Drumsticks über die Percussion und verwandeln



Yogo Pausch und Hilde Pohl

eln die Stücke in zündende Swing-Arrangements. Hildegard und Victoria, Mutter und Tochter, begeistern mit freier Jazz-Improvisation und ihrem vier-, zwei- und einhändigen Spiel, Kult-Schlagzeuger Yogo

Pausch sorgt für den nötigen „Groove“. Da heuer wieder das Komitee Schwabach-Les Sables d'Olonne für die Programmorganisation zuständig ist, fiel die Wahl auf das Trio, weil es bereits enge Verbindungen zur

französischen Partnerstadt in der Vendée vorweisen kann. So gab es nicht nur französische Chanson-Abende in Schwabach, sondern etwa auch zwei bejubelte Konzerte der Nürnberger Musiker in Les Sables d'Olonne.

Vor und nach der Veranstaltung bieten die Partnerschaftskomitees sowie das Komitee für die Patenschaft mit dem senegalesischen Gossas landestypische, kulinarische Spezialitäten und Getränke an. Karten sind im Bürgerhaus für 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) erhältlich.

Weitere Infos unter www.schwabach-lessables.de

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft
www.biedenbacher.de



Heiß geliebt!

Der Johanniter-Menüservice.

Lecker. Prompt. Online!

Werktags bis
18.00 Uhr bestellen,
am nächsten Tag
genießen.



Was auch immer Sie gerne essen oder der Diätplan erfordert – der Menüservice bietet Ihnen eine große Auswahl schmack- und nahrhafter Gerichte und liefert sie Ihnen direkt nach Hause.
Infotelefon: 0911 2725714

Menüservice apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine
Im Auftrag der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Mittelfranken
Johanniterstraße 3
90425 Nürnberg

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben



Ambulanter Kranken-, Alten- und Kinderpflegedienst

Andrea Schneider

Äußere Rittersbacher Straße 42, 91126 Schwabach

Telefon 09122/16644

schneider-pflegedienst@t-online.de

Wir erbringen **über die Pflegeversicherung**

- Pflegesachleistungen
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir erbringen **über die Krankenkasse**

- Behandlungspflege lt. ärztlicher Verordnung
- Ein freundliches und fachlich qualifiziertes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Vertrauen
durch
Kompetenz!

Aus der Verwaltung

Baustellenbüro wieder offen **Kostenlos, aber sicher nicht umsonst**

Fahrsicherheitstraining der Verkehrswacht seit 25 Jahren

Das Baustellenbüro in der Benckendorfer Straße 9 ist ab Mittwoch, 18. April, wieder geöffnet. In der Zeit zwischen 18 und 19 Uhr steht Quartiersmanager Bruno Fetzer Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner für Fragen zur Baumaßnahme Neutorstraße/Friedrichstraße und Hördlerortstraße zur Verfügung.

An jedem 2. Mittwoch

Danach ist das Büro an jedem zweiten Mittwoch von 18 bis 19 Uhr geöffnet, also wieder am 2. Mai und am 16. Mai und so weiter. Fetzer nimmt die Fragen der Bürgerschaft auf und leitet sie bei Bedarf an das städtische Tiefbauamt weiter.

Seit mehr als 25 Jahren bietet die Verkehrswacht Schwabach unter dem Motto „Köner durch Erfahrung“ ein Fahrsicherheitstraining speziell für Fahranfänger an. Bei der diesjährigen Frühjahrsveranstaltung, der 55. insgesamt, war schon die Anfahrt unter winterlichen Bedingungen die erste Bewährungsprobe.

Auch das Trainingsmotto drängte sich so auf: „Sicher auf schneeplatten Straßen“. Xaver Hueber und Franz Meier von der Verkehrswacht stellten als versierte Trainer kurzerhand die Fahrübungen auf Winterbetrieb um. Für die jungen Teilnehmenden war es eine besondere Erfahrung, die sie auf der geschlossenen Schneedecke auf dem Kasernengelände in Roth machen konnten. Sichtlich beeindruckt mussten sie feststellen, wie sich der Bremsweg auf der glatten Fahrbahn schnell verdreifachte. Ausreichend Abstand zum Vordermann war demzufolge das Gebot der Stunde.

Auch bei Ausweichmanövern und beim Slalom-Parcour ka-



Bremsübung mit Moderator Xaver Hueber

men Mensch und Technik schnell an ihre Grenzen. „Nur auf dem abgesperrten Gelände sind solche Übungen im Grenzbereich gefahrlos möglich“, erklärt Michael Schoplocher als Organisator der Verkehrswacht-Geschäftsstelle.

Rundum positiv war in Folge dessen auch das Fazit der zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses. Nach dem Training konnten die jungen Fahrer mit mehr Selbstbewusst-

sein und Erfahrung den Heimweg durch den verschneiten Winterwald bewältigen.

Das Fahrsicherheitstraining wird von der Verkehrswacht jedes Jahr im Frühjahr und im Sommer veranstaltet. Interessenten können sich bei der Geschäftsstelle der Verkehrswacht unter der E-Mail: wahlamt@schwabach.de für das nächste Training vormerken lassen. Der Termin für den Herbst steht jedoch noch nicht fest.

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Außensprechtag Schwabach
 im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
 Flurstraße 52c,
 91126 Schwabach
 (Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
 Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
 tel. Vereinbarung unter
 09122 / 8077 108



Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG
 Schwabach
 Abenberger Straße 7
 Telefon 09122 693 99 34
www.dachprofis24.de

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Tag der Arbeit (1. Mai)	Restmüll	Dienstag, 2. Mai
	Bioabfall	Mittwoch, 3. Mai
	Gelbe Säcke	Samstag, 5. Mai
Christi Himmelfahrt (10. Mai)	Restmüll	Mittwoch, 9. Mai
	Bioabfall	Freitag, 11. Mai
	Gelbe Säcke	Samstag, 12. Mai

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.

Aus der Verwaltung

Auf Socken im Goldenen Saal

Bewegte Pause dient der Gesundheitsförderung

Wer durchgehend vier Stunden am Tag sitzt, gefährdet seine Gesundheit. Rückenbeschwerden sind einer der häufigsten Gründe für Krankheitstage von Beschäftigten. Das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt will hier einen Ausgleich schaffen und hat das Konzept der Bewegten Pause erdacht. Mit diesem arbeitsplatznahen, mobilen Angebot sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung regelmäßig zu mehr Bewegung angeregt werden. Denn nicht immer ist die Motivation vorhanden, sich auch während der Arbeitszeit ausreichend zu bewegen.

Mitte März ist für die Beschäftigten im Rathaus ein Pilotprojekt gestartet. Bei beschwingten Klängen und unter Anleitung der Gymnastik-Dozentin Hanne Heider stärkten die Teilnehmenden im Goldenen Saal ihre



Auch so genannte Thera-Bänder kommen in der Pause zum Einsatz.

Rückenmuskulatur und lernen entsprechende Übungen kennen. So wurde mit wenig Aufwand – bequeme Strümpfe reichten als „Sportkleidung“ – nicht nur das körperliche Wohlbefinden, sondern auch der Teamgeist gestärkt. Die sportliche Pause fand außerhalb der Arbeitszeit statt. Das Pilotprojekt läuft noch bis Juni,

danach soll es auf andere Verwaltungsbereiche ausgeweitet und nachhaltig eingebunden werden. Weitere Angebote werden ab Sommer vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der Volkshochschule Schwabach in gesonderten Räumlichkeiten für alle Beschäftigten der Stadtverwaltung angeboten. ■

Baustellen im Stadtgebiet

Silbergasse

Sperrung aufgrund der Aufstellung eines Baugerüsts auf Höhe der Einmündung in die Bachgasse bis voraussichtlich 30. April

Lindenbachstraße

Sperrung wegen Baugruben zwischen Hausnummer 123 und Grundweg voraussichtlich bis 4. Mai

Schwabenstraße

Sperrung wegen Aufstellung eines Baukrans auf Höhe Hausnummer 11 bis voraussichtlich 12. Juni

Stettiner Straße

Sperrung wegen Hochbaukrans zwischen Hausnummer 5 und Georg-Krafft-Straße bis voraussichtlich 1. August

Alle Verkehrsinfos finden Sie unter www.schwabach.de/verkehrsinfo und die Fahrplanänderungen des Stadtverkehrs unter www.schwabach-mobil.de

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 47% GESPART!

TOP-ANGEBOT

14,98 €*



EUCERIN
AQUAPORIN ACTIVE LSF 25
50 ml

statt bisher 29,90 €

19,98 €*

Sie sparen 33%
AMOROLFIN
NAGELKUR HEUMANN**
3 ml



statt bisher 48,99 €

25,80 €*

Sie sparen 47%



GINGIUM INTENS 120 MG**
60 Filmtabletten

statt bisher 17,29 €

11,78 €*

Sie sparen 32%
VIVIDRIN AKUT
KOMBI-PACKUNG**
1 Stück



statt bisher 16,99 €

11,98 €*

Sie sparen 29%



ASPIRIN PLUS C**
40 Brausetabletten

COUPON

Gültig vom
11.04.18 bis 08.05.18

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung.

Gültig vom 11.04.2018 bis 08.05.2018. Preise: Stand 01.02.2018. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Service

Fundkiste

Im Zeitraum vom 23. Februar bis 22. März wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Samsung Galaxy S7, 1 Samsung Galaxy S8, 1 Samsung SIII mini, 2 Samsung Smartphones, 3 Briefmarkenalben, 2 Damenarmbanduhren, 1 Nokia Handy, 1 Damenjacke, 1 Ehering mit Gravur. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Zur Geburt

Ben Lamothe	Tommy Bane Schüler
Lennart Beron	Lukas Barthel
Felix und Hanna Reuter	Johann Limberger
Robert Maticine	Lotta Roscher
Lina Lisa Schwarz	

April			
01. Anna Heinrich	80	14. Ellen Tiedemann	80
02. Anna Herrler	80	15. Herbert Weber	80
03. Erika Linner	80	18. Karlheinz Anklam	80
03. Dorothea Sieber	90	18. Friedrich Ziegler	80
04. Kurt Hagenauer	90	20. Maria Klein	80
05. Hans-Wolfgang Müller	80	22. Marie Rahnhöfer	80
06. Anneliese Wagner	85	24. Christine Wischniewski	80
06. Helga Weger	80	25. Friedrich Röttenbacher	80
08. Hans Hofer	80	28. Franziska Fritsch	90
09. Elisabeth Ludwig	85	28. Horst Popp	80
10. Werner Barthel	80	29. Guiseppe Costanza	85
10. Gisela Schuchardt	80	30. Hans-Hasso Zucker-Reimann	95
12. Reinhold Fischer	80		



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
 Telefon: 09144 - 92 94 0
 info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
 ... dank Hausgeräte der Premiumklasse

Mory ist Miele & Siemens Fachhändler. Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in Pleinfeld & Schwabach und entdecken Sie erstklassige Hausgeräte der weltweit führenden Marken. Wir sind der Spezialist für Elektrogroßgeräte und führen die TOP-Marken Miele und Siemens.

www.mory-haustechnik.de



Aktuell

Bei der Kinderkirchweih wird es „Extrem“

Auf dem Marktplatz vom 20. bis zum 24. April – Beliebtes Rahmenprogramm

Natürlich gibt es auch bei der Kinderkirchweih 2018 wieder das Kinderkarussell, die Spicker-Bude, den Eiswagen oder die Mandelhütte. Aber auch neue Attraktionen beleben das Fest vom 20. bis zum 24. April und sorgen für Aufmerksamkeit und Abwechslung bei Besuchern.

Ganz besonders stolz sind die Organisatoren darauf, dass heuer das Hochfahrgeschäft „Extrem“ dabei ist. Ein so genannter Booster, der mit 42 Metern Höhe eines der höchsten Fahrgeschäfte ist, das je auf einer Schwabacher Kirchweih war. Ein rasantes Fahrgeschäft, bei dem der Name wirklich Programm ist. Ebenfalls zum ersten Mal dabei ist der Simulator „Fantastical Trip“, ein computergesteuertes Raumschiff, das einen Flug durch die Galaxie simuliert. Bei Familien sehr beliebt ist der bayerische Wel-



Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme mit dem Rasta Zebra

lenflug vor dem Rathaus. Er liefert nicht nur ein schönes Fotomotiv, sondern lässt es in der Magengegend ganz schön grummeln.

Das Besondere an der Schwabacher Kinderkirchweih ist das kindgerechte Rahmenprogramm. Am Samstag trommeln

die Besucher zu afrikanischen Klängen beim Mitmachkonzert vom Duo Sylvie Nahounou und Dieter Weberpals. „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ erfreuen die Kinder am Sonntag, 22. April. Magische Zauberworkshops und eine finale Kinderzaubershow bietet Zauberpirat Captain Jack am

Montag, 23. April. Sagenhaft soll die Kirchweih am 24. April zuende gehen: Elfe Sorgenfrei und Troll „Trolly“ entführen mit ihrer Seifenblasenshow die Besucher in eine Fabelwelt aus bunten Träumen. Und alle Kinder können bei einem Seifenblasenworkshop ihre Geschicklichkeit beweisen.

Ermäßigung mit Goldbarren

Noch bis zum 19. April sind Kärwa-Goldbarren im Bürgerbüro im Rathaus zu kaufen. Sie haben einen Wert von 1 Euro, kosten aber nur 90 Cent. Die Goldbarren können an allen Fahrgeschäften und Imbissbetrieben der Kinderkirchweih eingelöst werden.

Der Flyer mit allen Informationen und Programmpunkten rund um die Kinderkirchweih 2018 steht unter www.schwabach.de als Download zur Verfügung.

Gefäßzentrum Mittelfranken

Gefäßchirurgie für Schwabach - Wendelstein - Roth
Dr. med. Christian Möllenhoff
Facharzt für Gefäßchirurgie

Krampfaderleiden?

- Umfassende Diagnostik
- Fundierte Beratung
- Individuelle Behandlung



Praxis im Zentrum - Gefäßzentrum Mittelfranken
Orthopädie - Unfallchirurgie
Chirurgie - Gefäßchirurgie
Dres. med. Maurer/Schneider/Möllenhoff
Königstrasse 19 - 91 126 Schwabach
Tel.: 09122 - 12522
www.gefäßzentrum-mittelfranken.de

WOHNEN nah am Menschen



Ausbildung mit Vollgas.



Hier starten Immobilienkaufleute durch

- # sicherer Job mit super Perspektiven
- # toller Mix und Abwechslungsreichtum
- # spannende Themen
- # motivierte Kollegen

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · gewobau-schwabach.de

Jetzt bewerben für 2019!